

Anmeldung

Wir freuen uns darauf, Sie in Darmstadt zu begrüßen. Bitte melden Sie sich bis zum 25. Februar 2013 über das Formular auf unserer Internetseite www.menschundfahrzeug.de an. Die Teilnehmerzahl ist aus Raumgründen leider begrenzt. Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Tagungsgebühren

Die Tagungsgebühren betragen 345 € bzw. 195 € für Studenten und Hochschulteilnehmer. Darin enthalten sind das gemeinsame Abendessen und der Tagungsband.

Hotels

Wir haben für Sie in verschiedenen Hotels ein Kontingent reserviert. Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Internetseite.

Kontakt

kontakt@menschundfahrzeug.de
Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.menschundfahrzeug.de

Veranstalter

Professor Dr. rer. nat. Hermann Winner
Fachgebiet Fahrzeugtechnik
Tel.: +49 6151/16-3796
Fax: +49 6151/16-5192
E-Mail: winner@fzd.tu-darmstadt.de

Professor Dr.-Ing. Ralph Bruder
Institut für Arbeitswissenschaft
Tel.: +49 6151/16-2987
Fax: +49 6151/16-2798
E-Mail: bruder@iad.tu-darmstadt.de

Technische Universität Darmstadt
Petersenstraße 30, 64287 Darmstadt

Tagungsort

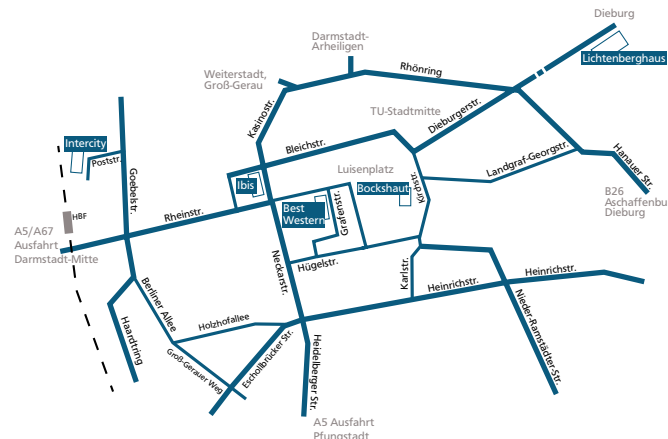
Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus
Dieburger Str. 241
64287 Darmstadt

Anreise

Mit dem Pkw: Von der A5/A67 kommend, benutzen Sie die Ausfahrt „Darmstadt/Stadtmitte“. Folgen Sie dem Zubringer Richtung „Innenstadt/Zentrum“. Der Zubringer geht an der Ortseinfahrt „Darmstadt“ in die B26 (Rheinstraße) über. Folgen Sie ab hier der Beschilderung B26. Am Ende des City-Tunnels halten Sie sich links (Hügelstraße) und biegen an der nächsten Ampelkreuzung nach links auf die Kirchstraße ab. Dann verlassen Sie die B26, indem Sie an der nächsten Kreuzung geradeaus fahren. An der folgenden Ampel biegen Sie rechts in die Alexanderstraße ein. Folgen Sie der Alexanderstraße, die im weiteren Verlauf in die Dieburger Straße übergeht. Kurz vor dem Ortsausgang Darmstadts befindet sich das Lichtenberg-Haus auf der rechten Seite.

Mit der Bahn: Ausgang „Hauptbahnhof Ost“ benutzen. Auf dem Bahnhofsvorplatz nehmen Sie den Bus der Linie „F“ in Richtung „Oberwaldhaus“. Nach 17 Minuten erreichen Sie die Haltestelle „Fasanerie“.

Mit dem Flugzeug: „Airliner“ vom Frankfurter Flughafen bis Darmstadt Hauptbahnhof. Dann weiter wie unter „Mit der Bahn“ beschrieben.



mensch+
fahrzeug

Maßstäbe des sicheren Fahrens

6. Darmstädter Kolloquium
6./7. März 2013
TU Darmstadt

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums
„50 Jahre IAD“ 1963 50 2013



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Maßstäbe des sicheren Fahrens

Die heutzutage selbstverständlich gewordene hohe Sicherheit des modernen Straßenverkehrs ist eine der großen Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte. Sie wird getrieben durch die ständige Forschung und Weiterentwicklung in den unterschiedlichen an Fahrzeugentwicklungen beteiligten Disziplinen und hängt maßgeblich vom Zusammenwirken von Fahrer und Fahrzeug ab. Bei der Weiter- oder auch Neuentwicklung von sicherheitsfördernden Systemen und deren Freigabe stellt sich fast immer die Frage, wie der Sicherheitsbeitrag gerade auch in frühen Entwicklungsphasen nachgewiesen werden kann. Desweiteren gilt es zu klären, wodurch sicheres Fahren definiert ist, wie es messbar gemacht werden kann und was manche Fahrten sicherer als andere macht.

Expertenteams mit unterschiedlichem Hintergrund beschäftigen sich mit der Suche nach Antworten auf diese Fragen. Ausgehend von den verschiedenen Sichtweisen wird je nach Anwendungsgebiet und Ausrichtung der Untersuchungen mit unterschiedlichen Ansätzen und Methoden zu deren Beantwortung gearbeitet. Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob diese Ansätze und Methoden auch auf die zukünftigen Erfordernisse übertragbar sind.

In der sechsten Veranstaltung des Darmstädter Kolloquiums „mensch + fahrzeug“ werden sich Experten aus Industrie und Wissenschaft mit den Maßstäben von sicherem Fahren beschäftigen und dabei Fragen und Lösungsansätze aus ihren Bereichen vorstellen. Die Beiträge bieten die Grundlage für ausgiebige Diskussionen im Plenum, in den Pausen oder bei dem gemeinsamen Abendessen. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Expertenaustausch und natürlich an den anderen Programmpunkten teilzunehmen.

Tagungsprogramm, Mittwoch 6. März 2013

- 12:30 [Anmeldung & Begrüßungskaffee](#)
- 13:00 [Begrüßung](#) / Prof. Dr. rer. nat. Hermann Winner
Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
- [Sitzungsleitung](#) / Prof. Dr. rer. nat. Hermann Winner
- 13:20 [Menschbezogene Maßstäbe im Laufe der Entwicklungsphasen](#)
Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
Technische Universität Darmstadt, Institut für Arbeitswissenschaft
- 14:00 [Das Unfallgeschehen in Deutschland und Situationen unsicheren Fahrens](#)
Dr.-Ing. Lars Hannawald
Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH
- 14:40 Pause
- 15:10 [Sicherheitsmaßstab Fahrersicht - eine objektive Bewertungsmethode](#)
Dipl.-Ing. Lars Woyna
Adam Opel AG, Vehicle Configuration
- 15:50 [Bewertungsgrundlagen der Fahrbefähigung](#)
Dipl.-Soz.wiss. Michael Bahr
Bundesanstalt für Straßenwesen, Fahrausbildung & Kraftfahrerrehabilitation
- 16:30 [Zur objektiven/apparativen Messung der Interaktion zwischen individueller Persönlichkeit, Fahrzeug und Fahrerassistenzsystemen](#)
Prof. Dr. Egon Stephan
Universität zu Köln, Institut für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen
- 18:30 [Gemeinsames Abendessen](#)
Restaurant „Bockshaut“
Kirchstrasse 7-9, Darmstadt
-

Tagungsprogramm, Donnerstag 7. März 2013

- [Sitzungsleitung](#) / Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
- 09:30 [Maße für den Sicherheitsgewinn von Fahrerassistenzsystemen](#)
Prof. Dr. rer. nat. Hermann Winner
Technische Universität Darmstadt, Fachgebiet Fahrzeugtechnik
- 10:10 [Ansätze zur effizienteren Optimierung von Assistenzsystemen](#)
Dr.-Ing. Uwe Petersen
Daimler AG, Absicherung Assistenzsysteme
- 10:50 Pause
- 11:30 [Beanspruchungsadaptive Fahrerunterstützung, der Weg zum sicheren und effizienten Fahren](#)
Dipl.-Ing. Eberhard Hipp
MAN Truck & Bus AG, Central Division Research
- 12:10 [Übernahmeszenarien beim assistierten und automatisierten Fahren: Inhaltliche und methodische Aspekte der Gestaltung empirischer Prüfsituationen](#)
Dipl.-Psych. Alexandra Neukum
Würzburger Institut für Verkehrswissenschaften GmbH
- 12:50 [Menschliche Zuverlässigkeit und sicheres Fahren - ein Widerspruch?](#)
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. i.R. Heiner Bubb
Technische Universität München, Lehrstuhl für Ergonomie (Emeritus)
- 13:30 [Schlusswort](#) / Prof. Dr. rer. nat. Hermann Winner
Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
- 13:40 [Get together und Ausstellung von Versuchsaufbauten](#)
Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus, Darmstadt
-